

1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1651

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche des heiligen Erzengels Michael, der 10 000 Märtyrer und der heiligen Elisabeth in der Stadt Zwolle.

Druck: B. J. van Hattum, *Geschiedenissen der stad Zwolle V*, Zwolle 1775, 59f.

Erw.: Meinsma, *Afsaten* 85; Koch, *Umwelt* 131; Berkenvelder, *Zwolse Regesten IV* 40f. Nr. 2127.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1652

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kirche des Klosters Bethlehem der Regularkanoniker vom Augustinerorden in der Stadt Zwolle.

Kop. (15. Jb.): ZWOLLE, *Gemeentearchief, KA001, Cartularium f. 15^{ro}*. Zur Hs. s.o. Nr. 1647.

Erw.: Berkenvelder, *Zwolse Regesten IV* 41 Nr. 2128.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1653

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Stephanus zu Hasselt in der Diözese Utrecht.¹⁾

Or., Perg. (Siegelschnur): HASSELT, *Gemeente, Oud-archief, Inv. no. 997*. Unter der Plika: Visa. T. L.; ein wenig tiefer: Ad instanciam domini Alberti ter Linden de Hasselt.²⁾

Druck: van Soest, *Kerspel*, in: *Archief* 39, 434–436 Nr. XLVIII.

Erw.: van Soest, *Kerspel*, in: *Archief* 38, 281f.; Koch, *Umwelt* 131; Formsma, *Oude archieven* 100 Nr. 997 und 232 Nr. 125.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).³⁾

¹⁾ Die im Jahre 1380 abgebrannte Kirche befand sich im Neubau, der erst 1466 abgeschlossen wurde.

²⁾ Vikar an St. Stephan, aus einer Hasselter Schöffenfamilie.

³⁾ S. auch unten Nr. 1697.

1451 August 25, Zwolle.

Nr. 1654

NvK an die vicarii perpetui der Pfarrkirche St. Martin zu Arnheim. Er bestätigt kraft Legationsgewalt ihre Statuten von 1423, deren Bestätigung durch B. Friedrich und B. Sweder von Utrecht aus den Jahren 1423 und 1431 sowie ein ergänzendes Statut von 1451 VIII 23.¹⁾

Kop. (1465 VII 31): ARNHEIM, *Gemeentearchief, Oud-archief, Inv. no. 6153²⁾* (Transsumierung durch den Offizial der Utrechter Kurie auf Ersuchen des Prokurators der Vikare, Reynerus Spall, mit der Bemerkung, daß die ihm vorgelegte Urkunde des NvK mit dessen sigillum oblongum versehen und von H. Pomert unterschrieben sei).

Erw.: van Heussen, *Historia episcopatum I* 272 (mit vorübergehendem Druck der Inserte); van Heussen — van Rijn, *Historie III* 165 bzw. *Kerkelijke Historie II* 413 (mit vorübergehender niederländischer Übersetzung der Inserte); Porthoine, *Oude St. Martinikerk* 89; Vansteenbergh 486; Graswinckel, *Oud-Archief I* 305 Nr. 6153; II 234 Nr. 902 und 261 Nr. 1010; Koch, *Umwelt* 131.

Das ergänzende Statut von 1451 VIII 23 setzt fest, daß die Vikare künftig neu gestifteter Altäre keinen Anteil an den Einkünften haben sollen, welche die übrigen Vikare genießen.

¹⁾ Es handelt sich um Graswinckel, *Oud-Archief II* 159 Nr. 599f., 184 Nr. 702 und 233f. Nr. 900.

²⁾ *Graswinckel II* 261 Nr. 1010.

1451 August 26.

Nr. 1655

Thomas (Livingston), episcopus in universali ecclesia. *Allgemeine Kundgabe. Im Auftrag des NvK habe er in der Kapelle der Jungfrau Maria¹⁾ in der Stadt Zwolle Bilder der Jungfrau Maria an zwei Altären, nämlich am Hauptaltar und am Altar der Marienbruderschaft, sowie ein Kreuz mit dem Bild des Erlösers am Altar dieser Bruderschaft geweiht und allen Christgläubigen, welche diese Altäre am Jahrestag der Weibe und an allen Marienfesten wie auch an den Samstagen innerhalb der jeweiligen Oktaven besuchen, 40 Tage Ablass verliehen.*

Or. (aut.), Pap. (Spuren des ehemals aufgedrückten Siegels): ZWOLLE, Gemeentearchief, KA046, Ch. coll. 451.10.

Erw.: Berkenvelder, *Zwolle Regesten IV* 42 Nr. 2129.

¹⁾ D.h., in der Liebfrauen-Pfarrkirche.

zu 1451 August (22–26), Zwolle.¹⁾

Nr. 1656

Eintragungen in der Stadtrechnung von Zwolle über Gastauslagen für NvK.

Or.: ZWOLLE, Gemeentearchief, AAZ01-01416 (*Jaarrekening der stad 1451*) p. 25, 28, 71 und 77.

Druck: Meinsma, *Aflaten* 82f. (ohne Z. 5f.).

Erw.: Vansteenbergh 93 und 486; Koch, *Umwelt* 130.

Nicolaus de Cusa, cardinael ende legaet, tot twee tiden geschenct an confijs ende krude²⁾, f(acit) xxii gul(den) xvii pl(akken) ii br(abanders).

Voir tortisen ende waskersen, doe die cardinael hier was, f(acit) viii gul(den) vii pl(akken) iii br(abanders).³⁾

5 Doe die cardinael hier was, enen priester den rade nae misse gedaen, geg(older), f(acit) vii pl(akken) i br(abander).⁴⁾

Nicolaus de Kusa cardinael geschenct in vier dagen des morphens ende des avendes, tsamen f(acit) cxxxvi quar(ten).⁵⁾

¹⁾ Das Datum nach den übrigen Belegen für den Aufenthalt in Zwolle. Sie stimmen mit der Angabe in vier Tagen Z. 10 überein.

²⁾ Vgl. hierzu H. Boockmann, *Fürsten, Bürger, Edelleute. Lebensbilder aus dem späten Mittelalter, München 1994*, 141; ders., *Alltag am Hof des Deutschordens-Hochmeisters in Preußen, in: Alltag bei Hofe, Sigmaringen 1995*, 142.

³⁾ Meinsma, *Aflaten* 82, schlußfolgert hieraus, daß NvK "met een soort van fakkeloptocht feestelijk ingehaald" worden sei.

⁴⁾ Ebenso in der Maandrekening zum achten Monat 1451 (AAZ01-01860) p. 66: Doe usw. enen priester, die den rade nae misse dede, geg(older) 1 stuver, f(acit) usw.

⁵⁾ Wie Anm. 4 p. 67: Den cardinael Nycolaus de Kusa, cardinael Sancti Petri ende legaet geschenct vier dage lang des morgens ende des avents tsamen usw.

zu 1451 August 23 — 26 / 27, Deventer und Zwolle.

Nr. 1657

Eintragung in der Stadtrechnung von Deventer über eine Gesandtschaft zu NvK wegen einer Antwort an die Stadt Münster (in der Münsterschen Stiftsfehde).¹⁾

Or.: DEVENTER, Gemeinde, Archief, Stad Deventer, m. a. 150, 1451/52 II f. 9^o.

Erw.: Meinsma, *Aflaten* 83f.; Koch, *Umwelt* 130.